

	<p>Object: Milchkanne aus Wehrmachts-Gasmaskenbüchse gefertigt</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Collection: Rüstungskonversion, frühe Nachkriegsproduktion & Notbehelf, Rüstungskonversion und frühe Nachkriegsproduktion, Colsman & Co., Werdohl</p> <p>Inventory number: 2021-0240</p>
--	--

Description

Aus einer Wehrmachts-Gasmaskenbüchse gefertigte Milchkanne.

Die ausgediente Wehrmachts-Gasmaskenbüchse wurde nur gering umgearbeitet. Der ursprünglich an einem Scharnier befestigte Deckel wurde entfernt und zu einem Schubdeckel angepasst und gehenkelt, ein einfacher Traggriff aus einem halbrunden Blechstreifen angefügt.

Aus hygienischen Gründen sowie zur Kaschierung kleinerer Unebenheiten wurde die Milchkanne emailliert.

Vergleichbare Kannen sind von der Firma Stahlwerke Brüninghaus sowie von Colsman & Co. bekannt überliefert. Eine jeweils eindeutige Zuordnung ist allerdings nicht möglich. Wo die Emaillierung erfolgte ist bislang unklar. Die beiden genannten Firmen besaßen, soweit bekannt, dazu zumindest keine Möglichkeiten. Wahrscheinlich wurde die Emaille aber von einem Betrieb im näheren Umfeld aufgebracht, da Transporte über größere Entfernungen zunächst nur schwer zu organisieren waren.

Basic data

Material/Technique:	Eisen, Emaille
Measurements:	ø 12,5 cm, H 27,5 cm

Events

Created	When	1946
	Who	Colsman & Co., Werdohl
	Where	Werdohl
Created	When	1946
	Who	Stahlwerke Brüninghaus
	Where	Werdohl
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Wehrmacht
	Where	

Keywords

- Economic conversion
- Milk churn
- Notbehelf

Literature

- Segsneider, Ernst (1989): Zeichen der Not. Als der Stahlhelm zum Kochtopf wurde.. Detmold